

# Köpfe aus aller Welt

Lehrerinnen und Lehrer, die Deutsch mit JUMA und TIPP unterrichten



**Fonnon Kone, 32,**  
seit 1998 Deutschlehrer in  
Biankouma, Elfenbeinküste,  
behandelt mit seinen Schülerinnen  
und Schülern regelmäßig JUMA-  
Themen im Deutschklub seiner  
Schule.



**Yakouba Yere, 36,**  
Deutschlehrer in Orodara, Burkina  
Faso, hat Klassen mit über 70  
Schülerinnen und Schüler. Die  
TIPP-Unterrichtsvorschläge für  
JUMA-Artikel passt er seiner  
Unterrichtssituation an.



**Armina Pozderac, 41,**  
Deutschlehrerin in Sarajevo,  
Bosnien-Herzegowina, bereitet  
ihre Klassen auf das Deutsche  
Sprachdiplom (DSD) der Kultus-  
ministerkonferenz vor. JUMA und  
TIPP helfen ihr dabei.



**Ruth Ivi Elster, 45,**  
Deutschlehrerin in São Paulo,  
Brasilien, gibt lernerzentrierten  
Unterricht und arbeitet in ihren  
Deutschstunden am liebsten mit  
authentischem Material. Dazu  
gehören für sie JUMA und TIPP.



**Jadwiga Jagniszczak, 41,**  
Deutschlehrerin in Sanok, Polen,  
liest mit ihren Schülerinnen und  
Schülern systematisch JUMA  
und bekommt durch TIPP  
„immer wieder Anregungen bei  
der Stundenplanung“.



**Galina Arschinowa, 42,**  
Deutschlehrerin in Nikolajew,  
Ukraine, benutzt JUMA und TIPP  
„mit Begeisterung“ in ihrem  
Unterricht und findet alle Infor-  
mationen darin „für die Deutsch-  
stunde nützlich“.



**Michelle Vella Gobey, 33,**  
Deutschlehrerin auf Malta, singt  
gerne deutsche Lieder mit ihren  
Schülerinnen und Schülern, die  
fehlende Wörter in den Texten  
ergänzen (siehe „MfG“ im  
aktuellen TIPP!).



**Angelika Flegg, 65,**  
Deutschlehrerin in Kenilworth,  
Südafrika, war lange als Dozentin  
in der Deutschlehrausbildung  
tätig und schwört auf den Einsatz  
von JUMA und TIPP im Deutsch-  
unterricht.



**Samaria Barus, 49,**  
Deutschlehrerin in Medan,  
Indonesien, braucht JUMA und  
TIPP für ihre Arbeit unbedingt,  
„weil die Schülerinnen und  
Schüler leider kein Lehrbuch  
haben.“